



HÖCKENDORF

Das Dorf für Familien

Vor den Toren Dresdens präsentiert sich Höckendorf in der Gemeinde Klingenberg seinen Besuchern mit **kontrastreicher Landschaft** und aktiven Erlebnismöglichkeiten. Die **Kirche** mit Elementen von der Romanik bis zum Jugendstil sowie einem spätgotischen Flügelaltar **gehört zu den 100 ältesten** in Deutschland. Bis an den Anfang des 13. Jahrhunderts lässt sich die Geschichte des Dorfes zurückverfolgen. Zeugen dieser längst vergangenen Tage sind die **Wasserburgruine** im Ortsteil Ruppendorf oder die **Thelersäulen**. Ihr Namensgeber, der edle Ritter Conrad von Theler, begann im 14. Jhd. im Ortsteil Edle Krone mit dem Abbau von Silber. Der **Tiergarten, Erlebnis- und Wanderpfade** sowie das Heimatmuseum wecken den Entdeckergeist von Groß und Klein.

Kontakt



Touristinformation Klingenberg
Schenkberg 1 | 01774 Klingenberg OT Höckendorf
Tel. 035055 6530 | www.gemeinde-klingenberg.de

Weitere Adressen

Flechtwerkstatt Näcke
Mühlenstraße 30 | 01774 Klingenberg OT Beerwalde
Tel. 035055 62969 | www.ferienhof-naecke.de

Sitzmöbel Michael
Freiberger Straße 48 | 01774 Klingenberg OT Ruppendorf
Tel. 035055 61259 | www.stuhlbau-michael.de

Hofbäckerei Hahn im OT Obercunnersdorf
Tel. 035055 693189 | info@biohahn.de | www.biohahn.de
Öffnungszeiten: Fr. von 7-12 und 14-17 Uhr und So. von 7-12 Uhr

Heimatmuseum Höckendorf
Öffnungszeiten: Mai bis September: Sa., So., feiertags oder nach Vereinbarung
Sonderöffnungszeiten: Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag
Herr Berger | Tel. 035055 61665 | Herr Kaden | Tel. 035055 62748
kulturringhoeckendorf@t-online.de

Tierpark Höckendorf
täglich und ganztägig geöffnet

**Museumsbahnhof Edle Krone –
Wanderziel und Begegnungstätte Förderverein Edle Krone e. V.**
Vors. Gunter Fichte | Tel. 01739079574 | info@edlekrone.de

Galerie im Erbgericht
Berthold Grahl | Tel. 035055 61554
geöffnet: dienstags ab 17 Uhr

Herausgeber:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Silvio Dittrich, Egon Hahn, Archiv TMGS
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



www.sachsensdoerfer.de



DORFSPAZIERGANG

HÖCKENDORF
DAS DORF FÜR FAMILIEN

SACHSENS DÖRFER

LAND. LEUTE. LEBENSART.

SACHSEN. LAND VON WELT.

A Wanderbahnhof Edle Krone

Den Namen verdankt diese Häusergruppe der Grube eines Silberbergbaus, die sich in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung befand. Der Museumsbahnhof ist Station der Sächsischen Dampfbahnroute. Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in Richtung Talsperre Klingenberg, Malter und Tharandter Wald.

B Kirche, Marktplatz mit Heimatmuseum und Galerie

In Höckendorf, vorbei an der rechtsseitig gelegenen, um 1300 erbauten Kirche, nähern wir uns dem Ortskern. Dort finden wir den attraktiv gestalteten Marktplatz, umsäumt vom Hotel-Gasthof »Zum Erbgericht« und einer kleinen Einkaufspassage. Hotel und Café am Markt laden zur Einkehr ein. Das kleine Fachwerkhäuschen, gleich neben der Rezeption des Hotels, beherbergt das Heimatmuseum. Eine umfangreiche Sammlung von Gegenständen häuslichen, familiären und handwerklichen Bedarfs ermöglicht Einblicke in das dörfliche und regionale Leben vergangener Zeiten. Wenn Höckendorf als ein malerischer Ort bezeichnet wird, dann stimmt das in mehrfacher Hinsicht. In welchem Dorf gibt es so einen Markt mit solch lebhaftem Treiben. Jederzeit können Sie den »Dienstagsmalern« ab 17 Uhr in der Thelerspassage beim Zeichnen oder Malen

über die Schultern schauen. Vielleicht bekommen Sie dabei auch Lust, einmal mitzumalen oder sich dem Malerstammtisch anzuschließen, der sich einmal im Monat freitags dort trifft. Über der Rezeption des Hotels befindet sich die »Erbgerichtsgalerie« mit wechselnden Ausstellungen.

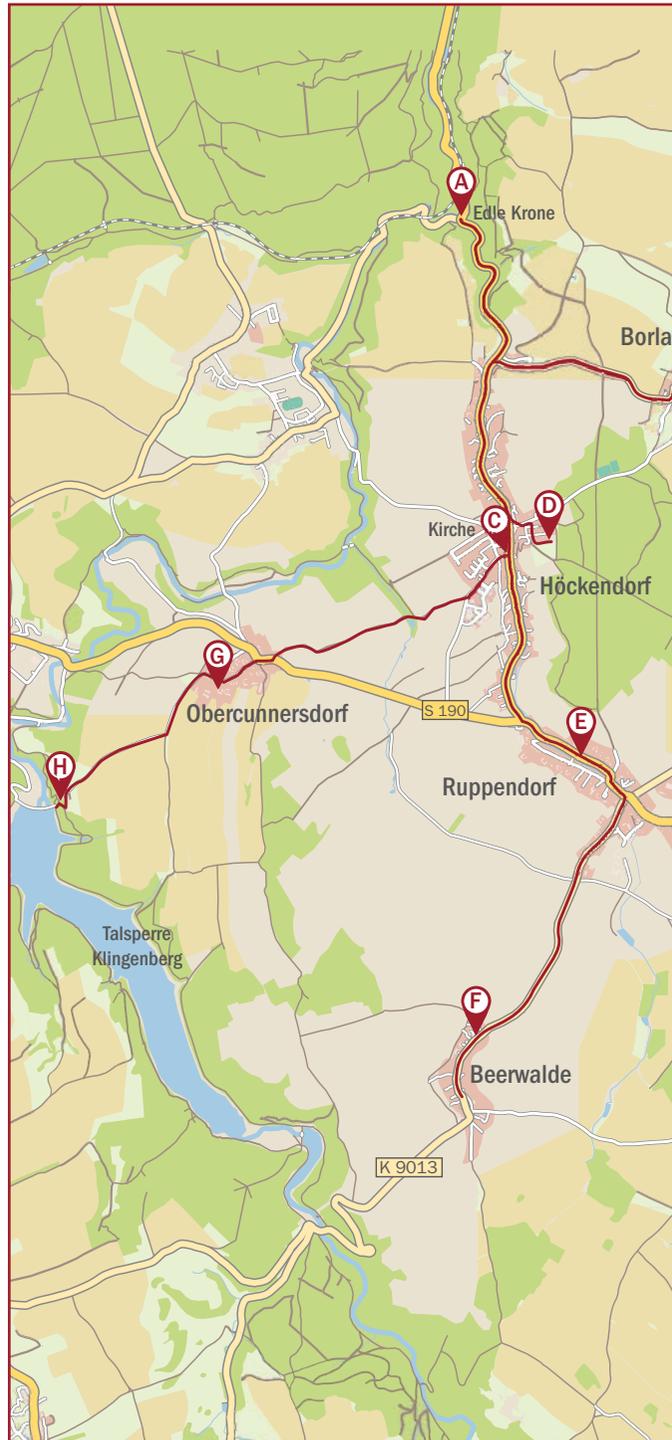


▲ Tierpark Höckendorf

C Tierpark Höckendorf

Auf einem 4,5 ha großen Areal tummeln sich über 60 Tiere verschiedener Arten und Rassen. Überzeugen Sie sich selbst, wie wohl sich hier die Alpakas, Falabellas, Nandus, Sattelschweine, Schwarzbunte Niederungsrinder, Zebus, Ponys, Ziegen ... und das Damwild in den artgerechten und der Landschaft angepassten Schutzhütten fühlen, gepflegt und betreut vom »Tiergartenverein Höckendorfer Heide e. V.«

▼ Innenansicht der Kirche



▲ Stuhlbauer Ingolf Michael

D Stuhlbauer

Gleich neben dem Raumausstatter Reichelt geht der Stuhlbauer Ingolf Michael mit seiner Familie diesem traditionellen Handwerk nach. Hochwertige Präzisionsarbeit von Hand nach seltenen, jahrhundertelang überlieferten, Stuhlbauertechniken sichern eine besondere Qualität und lange Lebensdauer der Produkte im klassischen und modernen Stil von Stuhlbauern in dritter Generation. Im Anschluss empfehlen wir eine Einkehr im Gasthof »Erbgericht« in Ruppendorf bei gutbürgerlicher sächsischer Küche.



▲ Korbflechterin Theresa Nücke

E Ferienhof und Flechtwerkstatt

Weiter in Richtung Süden treffen wir gleich am Ortseingang von Beerwalde auf den Ferienhof Nücke. Neben einem Erlebnisurlaub auf dem schönen Drei-Seit-Hof kann man hier unter fachmännischer Anleitung das alte Handwerk des Korbflechtens erlernen oder man macht es sich auf der Terrasse gemütlich; zum Lesen oder die Sonne genießen. Kinder können auf dem

Spielplatz toben oder die Ziegen füttern und Katzen streicheln. Im Sommer kann man am Lagerfeuer sitzen und Knüppelteig brutzeln, im Winter Schneebuden bauen und rodeln. Gegenüber des Ferienhofs lädt die Pension »Rosenhof« zur Einkehr ein.

F Hofbäckerei Hahn

Im Ortsteil Obercunnersdorf findet man das Oberteil einer Thelersäule, welches auf einen Dreieckswegweiser aufgesetzt wurde. An der Dorfstraße in Richtung Talsperre Klingenberg, im historischen Kreuzgewölbe des liebevoll sanierten Stalls, bietet Bäckermeister Egon Hahn leckere Backwaren an, die aus regionalen Rohstoffen zubereitet werden, wobei Sie dem Meister gern über die Schulter schauen können. Von dort aus sind es nur noch zehn Minuten Fußweg zur beliebten Ausflugsgaststätte »Waldschänke« mit herrlichem Blick auf die Talsperre Klingenberg.



▲ Bäckermeister Egon Hahn und seine Frau

G Talsperre Klingenberg

Der 3,5 km lange Stausee im Tal der Wilden Weißeritz ist umgeben von naturbelassener Landschaft und fasst 16,4 Millionen m³ Wasser. Auf einem 12 km langen Rundwanderweg entlang des Ufers und der romantischen Buchten findet der Wanderfreund Ruhe und Entspannung in freier Natur.